



© Peter Zubal

Yuri Dojc

Yuri Dojc verließ die Tschechoslowakei 1968, als russische Panzer in Prag einrollten, und ließ sich in Toronto nieder. Dort begann seine vier Jahrzehnte dauernde Reise vom Flüchtling zum international anerkannten Fotografen. Seine Arbeit ist in den Sammlungen der National Gallery of Canada und des Slowakischen Nationalmuseums vertreten. Die Library of Congress in Washington hat kürzlich eine umfangreiche Auswahl für ihre Fotografiesammlung erworben. 2001 erhielt er vom slowakischen Botschafter in den Vereinigten Staaten die Ehrenmedaille für *We Endured*, eine Serie von Porträts slowakischer Überlebender der Shoa. Artikel über Dojc sind in Dutzenden von Magazinen weltweit erschienen, darunter *Communication Arts*, *Applied Arts* und *Creativity*, darüber hinaus wurden ihm Reportagen auf den Websites von Apple und Microsoft gewidmet. Eine Reise nach Ruanda führte zu einem doppelseitigen Artikel in der französischen Tageszeitung *Libération*. 2010 kam Dojcs sechste Solopublikation, *Honour*, heraus, die den kanadischen Veteranen des Zweiten Weltkriegs gewidmet ist. Im Palais Mirbach in Bratislava war eine Retrospektive seiner Arbeit zu sehen. Dojcs Ausstellung *Last Folio* wurde im März 2011 im Museum of Jewish Heritage in New York City eröffnet. Seitdem wurde sie an zahlreichen anderen Orten auf beiden Seiten des Atlantiks gezeigt. 2015 wird *Last Folio* im Mark Rothko Art Centre in Lettland, im UN-Hauptquartier in New York, in der Art Gallery of Ontario in Toronto, in der Staatsbibliothek zu Berlin, im jüdischen Museum und Zentrum für Toleranz in Moskau sowie in der Art Gallery der Tufts University in Boston zu sehen sein.

Katya Krausova

Katya Krausova ist eine in London lebende unabhängige TV-Produzentin und Regisseurin, deren Arbeiten von nationalen Fernsehsendern ausgestrahlt und bei angesehenen internationalen Filmfestivals gezeigt wurden. Sie kam nach England, nachdem russische Truppen in die Tschechoslowakei einmarschiert waren. Nach ihrem Studium an der London School of Economics und der Oxford University ging Katya Krausova zur BBC. Dort produzierte sie Sendungen, deren Themen von internationalen politischen Untersuchungen bis zu Dokumentationen über berühmte Künstler und Darsteller, von Sir Georg Solti bis zum Royal Ballet, reichten. Nach dem Fall der Berliner Mauer arbeitete sie vorrangig in den ehemaligen Ostblockländern und im östlichen Mitteleuropa. Sie ist Mitbegründerin der führenden britischen Film- und Fernsehproduktionsfirma Portobello Pictures, die 1997 für *Kolya* mit dem Oscar als bester fremdsprachiger Film ausgezeichnet wurde. Neben ihrer Tätigkeit als Medienmanagerin und -beraterin widmet sie ihre Zeit dokumentarischen Arbeiten wie *Last Folio*.